

1

Verwendete Informationssysteme

SAP R3 PPS → ERP
 CRM Navision
 LotusNotes
 Oracle DB MicroStrategy
 DB2 DB Daten Warehouse

SS 2004 Heiko Schepplinger, Neuaure Konzepte von Informationssystemen - Teil II

2

Metadaten

■ Partnerarbeit:

- **Variante A**
 Sie sind ab sofort für ein laufendes Data-Warehouse-System verantwortlich: Welche Informationen benötigen Sie? Woher bekommen Sie diese Informationen?
- **Variante B**
 Sie waren für ein laufendes Data-Warehouse-System verantwortlich: Welche Informationen geben Sie bei der Übergabe Ihrem Nachfolger?
- **Variante C**
 Sie sind der Vorgesetzte eines für ein Data-Warehouse-System verantwortlichen Mitarbeiters und haben schlechte Erfahrungen mit der Dokumentation gemacht: Welche Vorgaben geben Sie einem neuen Verantwortlichen bezüglich der Dokumentation des Data-Warehouse-Systems?

SS 2004 Heiko Schepplinger, Neuaure Konzepte von Informationssystemen - Teil II

3

Gesammelte Metadaten #1

Welche Datenquellen?
 Wann werden Analysendurchgeführt?
 Mit welchen Daten?
 Was für Datenanalysen?
 Wer hat best. Analysen gemacht?
 Zugriffsrechte? DW BDB Quelldaten
 Pflege der Tabellen? Wer?
 Wer ist Abnehmer für Daten?

SS 2004 Heiko Schepplinger, Neuaure Konzepte von Informationssystemen - Teil II

4

Gesammelte Metadaten #2

Schnittstellen
 Struktur oder Schema der Basis-DB, DW,
 Quelldaten,
 Ladet/Transaktions/Extraktions/Analysevorgänge
 Login-Daten, Passwörter,
 Abläufe ETL-Prozesse
 Daten für einzelne Werkzeuge/Systeme
 Verdichtungsstrukturen

SS 2004 Heiko Schepplinger, Neuaure Konzepte von Informationssystemen - Teil II

5

Gesammelte Metadaten #3

Was für Datentöpfe? Wie groß?
 Admin-Tools
 Backup-Konzept, Rechnerkonfiguration,
 Berechtigungskonzept, Infos über andere Quell-
 und Zielsysteme, Notfallpläne, Lokalisierung
 und Internationalisierung, Datenformat,
 Welche Jobs auf einer DB
 Zeitstempel: Wann erhoben, wann verändert?
 Tägliche Aufgaben

SS 2004 Heiko Schepplinger, Neuaure Konzepte von Informationssystemen - Teil II